



TURN- UND SPORTVEREIN
GEORGII-ALLIANZ E.V.

Vereins- Nachrichten

81. Jahrgang

Ausgabe September 2015



M60 Württembergischer Meister Sommer 2015

Das war eine sensationelle Runde für das Allianzteam in der Verbandsliga der Männer 60. Mit 16:0 Punkten und 16:2 Sätzen wurden wir Erster und damit Württembergischer Meister 2015!

Aber der Reihe nach.

Am ersten Spieltag hatten alle Mannschaften mit Aufstellungsschwierigkeiten zu kämpfen – auch wir.

Trotzdem waren fast alle Spiele auf hohem Niveau, ist doch die Verbandsliga Württemberg die stärkste in Deutschland. Immerhin stellte sie letztes Jahr mit der TSG Stuttgart den Deutschen Meister und mit dem TSV Schwieberdingen den Deutschen Vizemeister.

Unsere ersten Spiele waren gleich gegen diese beiden Mannschaften. Die TSG Stuttgart gewann auch prompt den schwer umkämpften ersten Satz mit 11:13. Dann allerdings bekamen wir das Spiel in den Griff und gewannen die nächsten beiden Sätze mit jeweils 11:4 (!).



Mannschaftsbild von links:

Stehend: Hartmut Kirsch, Karl Frauhammer, Rolf Gengenbach, Dieter Tetzloff Knieend: Karl-Heinz Bäuerle, Helmut Forner, Walter Haller

Auch gegen Schwieberdingen taten wir uns wie immer schwer, siegten letztlich aber doch sicher in 2 Sätzen (11:8 und 11:9). Ebenfalls in 2 Sätzen wurden dann der SSV Esslingen (11:6 und 11:8) und der VfB Stuttgart (11:7 und 11:3) abgefertigt. Mit 8:0 Punkten war das also kein schlechter Tag.

Am zweiten Spieltag waren alle Mannschaften (bis auf Esslingen, die keine Mannschaft stellen konnte und bei uns fehlte der etatmäßige Mittelfeldspieler) komplett. Wir begannen gegen den wieder erstarkten VfB und mühten uns im ersten Satz zu einem 15:14, hatten dann aber im zweiten Satz das Spiel wieder im Griff und beendeten es mit einem 11:6 souverän. Auch gegen

Schwieberdingen ließen wir nichts anbrennen (11:6 und 11:9) und so kam es im letzten Durchgang gegen die TSG Stuttgart, die dieses Mal ihre komplette Deutsche Meisterschaftsmannschaft aufbot. Trotzdem ging der erste Satz diesmal an uns (11:9). Die schwüle Hitze forderte ihren Tribut und wir entschieden uns, unseren Schlagmann einen Satz pausieren zu lassen. So ging der zweite Satz an die TSG (7:11). Im dritten ging es dann um alles und schließlich konnten wir mit 11:9 Satz und Spiel und Meisterschaft bejubeln. Für die Deutschen Meisterschaften gehörten wir sicher zum Favoritenkreis, mussten aber wegen Aufstellungsschwierigkeiten auf eine Teilnahme verzichten – schade.



Restaurant & Cafobar im Allianz-Stadion

Geschlossen 2015

DI 22. Dez. bis DO 24. Dez.

SO 27. Dez. bis DO 31. Dez.

Feiertage ab 15 Uhr
geschlossen.



Fußballjugend

Eine insgesamt erfolgreiche Saison findet ihr Ende. In den folgenden Bereichen wollen wir auf die jeweiligen Jugenden eingehen:

Bambinis und F-Jugend:

Bei den Kleinsten unserer Zunft findet sich ein sehr großer Andrang. Unser Trainer auf weiter Flur betreut 30 Kinder, hat aber

Die Abschlusstabelle lautet somit:

	Sätze	Punkte
1. TSV Georgii Allianz Stuttgart	16:2	16:0
2. TSV Schwieberdingen	9:9	8:8
3. TSG Stuttgart	8:10	6:10
4. VfB Stuttgart	8:11	6:10
5. SSV Esslingen	4:13	4:12

die Unterstützung der E-Jugend und der Eltern. Anfangs gab es viele hohe Niederlagen, später wurden die Spiele aber ausgeglichener.

E-Jugend:

Die E-Jugend hatte mit 30 Kindern zwei Mannschaften ins Rennen geschickt. Eine davon war eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Jahn Bünsau, die andere eine Mannschaft nur aus Allianz-Spielern. Diese Mannschaft schaffte es auch fast, die Meisterschaft klar zu machen, doch die bis dato ungeschlagenen Jungs verloren im letzten Spiel gegen den direkten Konkurrenten und mussten sich mit dem zweiten Platz begnügen.

D-Jugend:

Auch bei der D-Jugend wurde eine Spielgemeinschaft mit Jahn Bünsau gemeldet und trat in der Leistungsstaffel an. In der Hinrunde waren die Spiele durchwachsen und das Team musste erst zu sich selbst finden. Gegen Ende der Hinrunde wurde das Spiel schöner und die Ergebnisse besser.

Der Abstieg wurde vermieden und die Spielweise machte Lust auf die Rückrunde.

In der Rückrunde starteten die Jungs stark und setzten sich sehr schnell oben fest. Eine unglückliche Niederlage gegen den direkten Konkurrenten aus Gablenberg versetzte die Jungs wieder auf den zweiten Rang, doch sie gaben den Kampf nicht auf. Gablenberg verlor Punkte in den letzten drei Spielen und die D-Jugend konnte sich einen Spieltag vor Schluss die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksstaffel sichern.

C-Jugend:

In der C-Jugend waren zwei Mannschaften gemeldet, die eine spielte Kreisstaffel, die andere Bezirksstaffel. Während die zweite Mannschaft in der Kreisstaffel aufgrund Personalmangel unspektakulär spielte und lange Zeit sieglos blieb, machte die erste Mannschaft sehr schnell den Klassenerhalt klar. Auch im Bezirkspokal erreichte man sensationell das Halbfinale.

Den Jungs wurde nicht viel zugeutraut, da sie von der Kreisstaffel in die Bezirksstaffel geworfen wurden, aber sie haben ihre Sache sehr gut gemacht.

B-Jugend:

Die B-Jugend kam zum Anfang der Saison in der Kreisstaffel zum Einsatz, doch zum Ende der Hinrunde machte man schnell und ohne Punktverlust den Aufstieg in die Leistungsstaffel klar. Den direkten Durchgang in die Bezirksstaffel konnte man leider nicht schaffen, dieses Ziel wurde aber auf die nächste Saison geschoben.



Deutscher Meister 2015 – Ü35-Herren holen Gold!!!

Nicht aufzuhalten waren wir im Laufe dieser deutschen Meisterschaften in Dachau - und nun stehen wir plötzlich im Finale. Die Halle füllt sich, Gänsehaut pur beim Anpfiff. Die Stimmung ist prächtig - aber nicht nur weil der Gastgebende Titelverteidiger auf dem Spielfeld steht, auch unsere Fans, die Damenmannschaft des TSV, macht kräftig Lärm. Das Spiel nimmt seinen Lauf, und zunächst bejubelt das Dachauer Publikum zurecht die ein oder andere spektakuläre Aktion ihres Teams. Jedoch, schon relativ bald wird klar, dass da auf unserer Seite des Netzes eine Mannschaft steht, die

geduldig auf Ihre Chance wartet. So kann sich keine der Mannschaften bis kurz vor Schluss des ersten Satzes absetzen. Aber plötzlich gelingen uns zwei drei Aktionen, die den Satz auf unsere Seite kippen lassen. Begreifen kann eigentlich eh schon keiner mehr, was hier passiert, und so spielen wir weiter und sammeln Punkt um Punkt. Der Gegner aus Dachau wehrt sich zwar nach Kräften, aber diese reichen am heutigen Tage einfach nicht aus. Als wir bis zum Schluss kein bisschen nachlassen, geht dem Titelverteidiger irgendwann die Luft aus. Der finale Aufschlag von Dachau segelt ins Aus und der Rest ist nur noch purer Jubel.

Die Goldmedaille hängt am Schwarzbach, beim TSV Georgii Allianz!!!

Vorfreude auf die neue Saison

Seit einigen Wochen befindet sich das Aushängeschild der Volleyball-Abteilung, die Bundesliga-Volleyballer, in der Vorbereitung auf die Saison 2015/2016.

Das Team, das in der vergangenen Saison vom Trainergespann Rüdinger/Bura zu einenausgezeichneten 5. Platz geführt wurde, bleibt, auch wenn wir Abgänge zu verzeichnen haben, im Kern zusammen. Dies ist umso erfreulicher, als es Versuche von Konkurrenten gab, Spieler von uns abzuwerben.

Neben Zuspeler Steffen Haussmann, der beim Regionalligisten MTV Ludwigsburg eine neue sportliche Herausforderung sucht, verlassen das Team aus beruflichen Gründen Lukas Eisenmann und Malte Stiel. Malte wird dem Team als Leistungsträger fehlen, hat er doch nicht nur mit seiner offenen Art und seinen

spektakulären Sprungaufschläge unser Heimpublikum immer wieder begeistert.

Georg Effenberger und Frank Rüdinger wollen in der kommenden Saison ihren über die letzten Jahre betriebenen hohen Aufwand etwas reduzieren und werden unsere 2. Herrenmannschaft in der Regionalliga unterstützen.

Die Entscheidung von Frank Rüdinger, auch als Trainer der Zweitliga-Mannschaft nicht mehr zur Verfügung zu stehen, ist sehr bedauerlich. Wir haben uns bemüht, die entstandene Lücke möglichst schnell zu schließen. Die positive Entwicklung der Mannschaft in den letzten Jahren hat dazu geführt, dass das Team nun auch für Spitzentrainer attraktiv geworden ist. Seit dem 3. August haben wir mit Srdjan Veckov, dem aktuellen Trainer unseres Beach-Nationalteams Karla Borger & Britta Bütthe, einen hochkarätigen Nachfolger gefunden, dessen Verpflichtung bei unseren Konkurrenten für Aufsehen gesorgt hat.

Der 35-jährige zweimalige serbische Meister im Beachvolleyball hat auch als Hallentrainer reichlich Erfahrung gesammelt. Neben seiner Arbeit in Serbien mit mehreren Titeln bei den Junioren wurde er unter anderem im Libanon mit seiner Mannschaft Meister und Pokalsieger.

Wir sind uns sicher, dass er die erfolgreiche Arbeit von Frank Rüdinger und Emanuel Bura fortführen wird. Bereits die ersten Trainingseinheiten haben gezeigt, dass Mannschaft und Trainer zueinander passen.

Auch auf Spielerseite können wir Neuzugänge vermelden. Mit Robin Bok hat ein Spieler unserer Zweiten den Sprung in das Bundesligateam

geschafft. Wir wünschen uns, dass er unter dem neuen Trainer den nächsten Schritt in seiner sportlichen Entwicklung gehen wird. Ebenfalls neu im Team ist der 22-jährige Stefan Schmid. Der Zuspeler kommt vom MTV Ludwigsburg und will die Chance nutzen, in der 2. Bundesliga Fuß zu fassen.

Wir führen noch Gespräche mit potentiellen Neuzugängen. Wir hoffen, dass die für uns interessanten Spieler Lust haben, bei dem Projekt „2. Bundesliga beim TSV Georgii-Allianz“ mitzuwirken. Erfreulich ist auch, dass uns so viele Sponsoren die Treue halten und ihr Engagement teilweise sogar erweitert haben. Eine Basis für die für uns so wichtigen Zusagen war sicher das positive Erleben unserer Heimspiele in der Hegel-Sporthalle.

Die couragierten Auftritte unseres Teams haben das Publikum oft genug begeistert und in kritischen Situationen konnte sich die Mannschaft immer auf die Unterstützung der Zuschauer verlassen. Dieses Zusammenspiel war ein Garant für den Erfolg.

Wir wollen in der neuen Saison, die für unsere Mannschaft mit einem Auswärtsspiel am 26.09. beim ASV Dachau beginnt, unseren Zuschauerschnitt nochmals steigern. Wie wertvoll unser Heimpublikum sein kann, haben wir oft genug erleben dürfen. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung durch die Vereinsmitglieder und treten in der kommenden Saison mit unserem neuen Slogan an: „Wir punkten mit Schwabenpower.“

Sa, 17.10.15	19:30	TSV Georgii-Allianz	SV Schwaig	Hegel-Sporthalle Vaihingen
Sa, 07.11.15	19:30	TSV Georgii-Allianz	ASV Neumarkt	Hegel-Sporthalle Vaihingen
So, 08.11.15	16:30	TSV Georgii-Allianz	SV Fellbach	Hegel-Sporthalle Vaihingen
Sa, 21.11.15	19:30	TSV Georgii-Allianz	TV/DJK Hammelburg	Hegel-Sporthalle Vaihingen
Sa, 05.12.15	19:30	TSV Georgii-Allianz	L.E. Volleys Leipzig	Hegel-Sporthalle Vaihingen
Sa, 09.01.16	19:30	TSV Georgii-Allianz	ASV Dachau Oshino Volleys	Hegel-Sporthalle Vaihingen
Sa, 16.01.16	19:30	TSV Georgii-Allianz	Eltmann	Hegel-Sporthalle Vaihingen
Sa, 30.01.16	15:30	TSV Georgii-Allianz	TSV Grafing	SCHARRena Stuttgart
So, 07.02.16	16:00	TSV Georgii-Allianz	VYS Friedrichshafen TSM Mainz-	Hegel-Sporthalle Vaihingen
Sa, 20.02.16	19:30	TSV Georgii-Allianz	Gonsenheim	Hegel-Sporthalle Vaihingen
Sa, 12.03.16	19:30	TSV Georgii-Allianz	GSVE Delitzsch	Hegel-Sporthalle Vaihingen
Sa, 02.04.16	19:00	TSV Georgii-Allianz	FT 1844 Freiburg	Hegel-Sporthalle Vaihingen

Mit freundlichen Grüßen Marc-Oliver Mestmacher



Jubilare Geburtstage

Redaktions- schluss 2015

Dezember-Ausgabe:
13. November 2015



Vereins- Nachrichten

Turn- und Sportverein
Georgii-Allianz e.V.,
Heßbrühlstraße 10,
70565 Stuttgart

Geschäftsstelle:
Heßbrühlstraße 10,

Geschäftsführer:
Helmut Sauer
Sprechzeiten:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 16-17 Uhr in der Geschäftsstelle
im Allianz-Stadion
Telefon 7802463
Mail-Adresse:
geschaeftsfuehrung@tsvgeorgii-
allianz.de

Allianz-Stadion:
Heßbrühlstraße 10,
70565 Stuttgart (Vaihingen)
Telefon 7802930 (Gaststätte)

1. Vorsitzender:
Klaus Müller,
Köpfertstraße 28,
70599 Stuttgart,
Telefon privat: 453221
Fax privat: 453221

Redaktion:
Claus Ambrosius,
Beethovenstraße 9,
72649 Wolfschlügen,
Telefon privat: 07022/53538
mail@ambrosius-kreativ.de

Konten des Vereins:
Commerzbank
IBAN: DE15600800000196189500
BIC: DRESDEFF600.
BW-Bank
IBAN: DE20600501010002245052
BIC: SOLADEST600

Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum
und zum Geburtstag!

Vereins-Jubilare

50 Jahre

Gert Gatzert	01.09.1965
Johannes Kaupp	01.10.1965
Werner Morawietz	01.10.1965

40 Jahre

Bernd Digulla	01.09.1975
Jörg Marquardt	01.10.1975
Eduard Urban	01.10.1975
Horst Matuszewski	01.11.1975

25 Jahre

Ralf Gauger	01.10.1990
Ursula Huhn	01.10.1990
Irene Katz	01.10.1990
Ivan Olivares	01.10.1990
Bernt Pitzer	01.10.1990

Geburtstage

96 Jahre

Kurt Röbel	01.10.1919
Harro Müller-Kölbl	17.10.1919

92 Jahre

Anton Kriegl	09.10.1923
--------------	------------

90 Jahre

Heinz Röder	20.09.1925
-------------	------------

87 Jahre

Hans-Dieter Siebert	05.09.1928
---------------------	------------

85 Jahre

Manfred Hucklenbroich	10.12.1930
-----------------------	------------

83 Jahre

Edwin Kantor	08.09.1932
Erika Krause	26.10.1932
Dr. Ursula Wintterlin	07.12.1932
Hugo Ehmann	22.12.1932
Paul Rössner	23.12.1932

82 Jahre

Dieter Drewes	25.09.1933
Helmut Müller	07.10.1933
Walter Offtermatt	09.10.1933

81 Jahre

Rolf Dehm	21.09.1934
Günther Lehrle	11.10.1934

80 Jahre

Wolfgang Koltermann	26.10.1935
Theodor Häussler	26.12.1935

79 Jahre

Helmuth Hackenberg	03.11.1936
Werner Klauss	12.12.1936

78 Jahre

Irma Walz	18.09.1937
Rainer Berthold	26.09.1937
Jutta Student	28.10.1937
Dr. Anton Both	10.11.1937
Waltraud Wessel	13.11.1937
Rainer Messerle	27.12.1937

77 Jahre

Peter Walz	03.09.1938
Dr. Helmut Forner	17.09.1938
Hans Georg Kerber	20.10.1938
Max Hoffmeier	26.10.1938
Kurt Stoll	13.11.1938
Ingrid Schemionek	14.12.1938

76 Jahre

Rolf Steeb	02.09.1939
Jörgen Justi	19.10.1939
Elisabeth Steeb	12.11.1939
Karl Hugo Boss	17.12.1939

75 Jahre

Otto Haas	08.09.1940
Rolf Schmidt	31.10.1940
Manfred Grimmeisen	28.11.1940
Ursula Staudenmaier	30.11.1940
Karl Heinz Lehmann	03.12.1940

70 Jahre

Frank Ley	16.09.1945
Gerhard Bodmer	20.09.1945

60 Jahre

Ute Kundt	06.09.1955
Rosemarie Herzog	20.09.1955
Reinhard Fiedler	01.10.1955
Dieter Wachter	09.10.1955
Rene Ludwig	14.10.1955

50 Jahre

Frank Stängle	26.09.1965
Jochen Mast	03.10.1965
Peter Beckers	20.10.1965
Petra Ludwig	10.12.1965